

Aus Valley Mills, Tex.
21. November 1911.
Wertes Volksblatt!
Einige Zeilen aus dieser Ecke des größten, "Lone Star" Staates dürften wohl wieder einmal an der Zeit sein und Aufnahme in Deinem viel und gern gelesenen Organ finden. Obgleich ich nicht allzu viel zu berichten weiss, will ich immerhin versuchen, mich durch Einfindung einiger weniger Nachrichten bemerkbar zu machen, damit die Leser erfahren, daß der Gustav noch lebt. Das Einheimen der Baumwolle nähert sich seinem Ende, und das Resultat der Ernte ist im soweit befriedigend, da fast ein jeder etwas mehr Baumwolle erntete, als er anfänglich erwartet hatte; jedoch läßt der Preis derselben viel zu wünschen übrig. Unser tüchtiger Ginner, Herr Wallace Sadler zu Coryell hat in seiner neuen Gin bereits über 1600 Ballen entsafert und ginnt immer noch jeden Tag. Das Getreidesäen ist jetzt an der Tagesordnung, und vieles des der Mutter Erde anvertrauten Saatgutes kommt schon auf. Ein guter, durchdringender Regen wäre daher der Herbstsaat sehr dienlich und wird auch sonst allgemein erwünscht. Ein derber, bitter kalter Nordsturm brauste vor ungefähr einer Woche über unser Thalmühlen und Umgegend dahin und wirkte auf verchiedene der Borstentiere meiner lieben Farmerfreunde tödlich. Nu man kaut - Wurst und Schinken schmeckt auch gut. Mit einem freundlichen Gruss an alle Volksblattleser zeichnet,
Gustav Symank.

Aus Valley Mills

21 November 1911

Wertes Volksblatt!

Einige Zeilen aus dieser Ecke des größten, "Lone Star" Staates dürften wohl wieder einmal an der Zeit sehr und Aufnahme in Deinem viel und Aufnahme in Deinem viel und gern gelesenen Organ finden. Obgleich ich nicht allzu viel zu berichten weiss, will ich immerhin versuchen, mich durch Einfindung einiger weniger Nachrichten bemerkbar zu machen, damit die Leser erfahren, dass der Gustav noch lebt. Das Einheimen der Baumwolle nähert sich seinem Ende, und das Resultat der Ernte ist im soweit befriedigend,

Das Einheimen der Baumwolle nähert sich seinem Ende, und das Resultat der Ernte ist im soweit befriedigend, da hast ein jeder etwas mehr Baumwolle erntete, als er anfänglich erwartet hatte; jedoch lässt der Preis derselben viel zu wünschen übrig. Unser tüchtiger Ginner, Herr Wallace Sadler zu Coryell hat in seiner neuen Gin bereits über 1600 Ballen entsafert und ginnt immer noch jeden Tag Das Getreidesäen ist jetzt an der Tagesordnung, und vieles des der Mutter Erde anvertrauten Saatgutes kommt schon auf. Ein guter durchdringender Regen wäre daher der Herbstsaat sehr dienlich und wird auch sonst allgemein erwünscht Ein derber, bitterkalter Nordsturm brauste vor ungefähr einer Woche über unser Thalmühlen und Umgegend dahin und wirkte auf verchiedene der Borstentiere meiner lieben Farmerfreunde tödlich. Nu man kaut-Wurst und Schinken schmeckt auch gut. Mit einem freundlichen Gruss an alle Volksblattleser zeichnet.

Gustav Symank

From Valley Mills, Tex.

21 November 1911

Dear Volksblatt!

A few lines from this corner of the largest, "Lone Star" state should probably once again be timely and find inclusion in your much and gladly read paper. Although I don't know too much to report, I will try to make myself noticed by submitting a few lines so that the readers will know that Gustav is still alive. The harvesting of cotton is nearing its end and the result of the harvest is satisfactory to the extent that everyone has harvested a little more cotton than they initially expected; however, the price of it leaves much to be desired. Our capable ginner, Mr. Wallace Sadler at Coryell has already processed over 1600 bales in his new gin and still gins more every day. Grain sowing is now the order of the day, and much of the seed entrusted to Mother Earth is already sprouting. A good drenching rain would therefore greatly help the fall seed and is also otherwise generally desired. About a week ago, a rough bitterly cold northern storm raged over our Valley Mills and surrounding area and killed some of the bristle animals (pigs) of my dear farmer friends. Now you chew - sausage and ham also taste good. With a friendly greeting to all Volksblatt readers,

Gustav Symank

Translated by Sandra McNeely
(March 2022)